temberg'scher, kurfürstl. und großherzogl. hessischer Hoheit steht. — Reform. Konf. — Wohnsitz: Meerholz.

Graf: Karl Friedrich Kasimir Adolf Ludwig, geb. 26. Oct. 1819, folgte dem Onkel 17. April 1832 unter Vormundschaft.

Schwester.

Bertha Amalie Karoline Ferd., geb. 14. Juni 1821, verm. Gräfin Georg zu Isenburg-Philippseich 1841.

Eltern.

Joseph Friedrich Wilh. Alb., geb. 10. Mai 1772, Erbgraf, bayersch. Oberstl. d. Cav., † 14. März 1822; verm. 22. Oct. 1818 mit Dorothea Christ. Klementine, Tocht. des 1810 † reg. Gr. Albr. Fried. Karl zu Castell, geb. 10. Jan. 1796.

Vaters Bruder.

Graf Karl Ludw. Wilh., geb. 7. Mai 1763, folgte dem Vater Joh. Friedr. Wilh. 4. Mai 1802, war holländ. Rittm., Senior des Hauses, stand wegen Gemüthskrankheit unter Curatel des reg. Grafen Ernst Kas. v. Isenburg-Büdingen-Büdingen und seines Schwagers, des Fst. Adolf Sayn-Wittgenstein-Wittgenstein; † in Meerholz 17. April 1832; verm. 29. März 1785 mit Karoline, Tocht. des 1796 † Gr. Johann Sayn-Wittgenstein zu Wittgenstein, geb. 13. Sept. 1764, † in Frankfurt a. M. 28. April 1823.

Töchter

1. Karoline Luise Friedr. Elis. Henr. Charl., geb. 24. Jan. 1786.
2. Luise Wilh. Sophie Emilie, geb. 25. März 1793.

Kaunitz. (1.)

Als historischer Ahnherr dieser Familie ist Otto v. Kaunitz zu betrachten, der in der Mitte des 12. Jahrh. lebte. Er baute ihren Stammsitz Kaunitz, 2 Meilen von Brünn. Ulrich 4., † 1617, wurde in den Freiherrnstand erhoben und ist nächster Stammherr. Durch seine 2 Söhne theilte sich die Familie in 2 noch blühende

Linien, in die böhmische und in die mährische, beide kathol. Konf., beide 1642 in den Reichsgrafenstand erhoben. Hier ist nur die jüngere, die mährische, aufzuführen, welche im J. 1764 für den jedesmaligen Erstgebornen den Reichsfürstenstand erhielt. Durch Verheirathung gelangte sie 1699 zum Besitz der Grafsch. Rietberg in Westphalen, seit welcher Zeit sie sich Kaunitz-Rietberg nannte, bis sie solche 1823 verkaufte. In Mähren besitzt sie die zur Dotation der Fürstenwürde bestimmten Fideicommißherrschaften Austerlitz, Groß-Orczechau, Ungarisch-Brod, Mährisch-Pruß, Banow, Jaromirez, Bauschitz und Jacobau.

Fürst: Aloys, geb. 20. Juni 1774, folgte dem Vater 24. Nov. 1812, Graf v. Questenberg, österr. wirkl. Geh.-Rath und Käm., (lebt in Wien); verm. 29. Juli 1798 mit Franziske Xaverie, Gräfin Weißenwolf, geb. 3. Dec. 1773.

Töchter.

1. Karoline Leop. Joh., geb. 27. Mai 1801, verm. 29. Aug. 1831 mit dem 12. Oct. 1842 † Grafen Anton v. Starhemberg, geb. 26. März 1776.

2. Leopoldine Dominica Prisca, geb. 18. Febr. 1803, verm. Fürstin Anton Palffy v. Erdöd seit 1820.

3. Ferdinande Luise Karol., geb. 20. April 1805, verm. 4. Nov. 1822 mit dem Grafen Ludwig Karolyi, geb. 1799.

Eltern.

Fürst Dominik Andreas, geb 30. März 1740, folgte dem Bruder Ernst 19. Mai 1797, † 24. Nov. 1812, als österr. Oberstallmeister; verm. 10. Jan. 1762 mit Bernhardine Gräfin v. Plettenberg-Wittem, geb. 7. März 1743, † 22. Dec. 1779.

Khevenhüller. (7.)

Die Khevenhüller stammen aus Franken, wo das Schloß Khevenhull, zwischen Berching und Dietfurt, ihre Stammburg war. Richard 1. v. Khevenhüller, Sohn des Hugo, Herr der Burg